

«Künstlerisches Denken»

Über das Finden der eigenen Stimme in Kunst und Philosophie

«Ein philosophischer Abend mit Rico Gutschmidt»

Im Denken der Philosophie geht es nicht nur um theoretische Einsichten, sondern zunächst auch darum, überhaupt eine Sprache zu finden für Situationen, in denen wir uns befinden und die uns oft so nahe sind, dass sie uns nicht auffallen. Demnach zeichnet sich große Philosophie dadurch aus, auf eigene Weise etwas auszudrücken, an das vorher niemand gedacht hat. Darin ähnelt Philosophie der Kunst, in der es ebenfalls darum geht, eine eigene Form des Ausdrucks zu finden. Große Kunst bringt uns die Welt auf eine neue Weise vor Augen, was dazu führen kann, auf eine neue Weise in der Welt zu sein.

Kann man daher von einem künstlerischen Denken sprechen? Und ist auch Philosophie eine Art Kunst? Welche Kunsterlebnisse berühren uns, welche lassen uns kalt? Werden wir durch Kunst und Philosophie verwandelt? Im Gespräch und Erfahrungsaustausch mit Rico Gutschmidt werden wir Fragen, Erlebnisberichte und Gedanken aus dem Publikum zu diesen Themenfeldern diskutieren.

Rico Gutschmidt ist Mathematiker und Philosoph und arbeitet vor allem zur existenziellen Dimension der Philosophie. Inwiefern betreffen uns philosophische Denkerfahrungen persönlich und gibt es ein nichtsprachliches Verstehen, das sich aus philosophischen Erfahrungen ergibt? Seit 2018 arbeitet er an der Universität Konstanz, seit 2022 ist er zusätzlich Lehrbeauftragter an der ETH Zürich.

Rico Gutschmidt

